Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) - Relegation

TTC Langweid : TSG Thannhausen II
Sonntag, 01.05.2022, 10:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) - Relegation entführten die Gäste der TSG Thannhausen II in ihrem 1. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TTC Langweid. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, gewann das Schlussdoppel Thiebau / Bröll. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTC Langweid um die Nummer 1 Katharina Schneider nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 11:6, 11:4, 11:4 gegen Hilbert / Schwarz fanden Thiebau / Bröll von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Beim 3:1-Erfolg von Schneider / Kap gegen Stapfer / Herold ging nur Satz 1 verloren. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten daraufhin Deniz / Michl beim 2:3 gegen Schweiger / Mayer. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Alexander Schweiger war Katharina Schneider, obwohl sie alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. André Thiebau holte nachfolgend mit einem 11:9, 11:7, 5:11, 11:9 gegen Konrad Hilbert einen Punkt für sein Team. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auf dem falschen Fuß erwischte Marco Bröll seinen Gegner Jürgen Schwarz beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Einen Zähler für die Gäste musste Matay Deniz bei der 1:3-Niederlage gegen Reinhard Stapfer hinnehmen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Bernd Michl bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Stefan Herold noch ab und quittierte ein 2:3. Unglücklich war Jakob Kaps in der Partie gegen Philipp Mayer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Langweid und TSG Thannhausen II. Nicht einen Satzgewinn überließ Katharina Schneider ihrem Gegner Konrad Hilbert beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von André Thiebau gegen Alexander Schweiger bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich André Thiebau zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. 2:3 endete danach das Einzel zwischen Marco Bröll und Reinhard Stapfer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Matay Deniz in der Partie gegen Jürgen Schwarz, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bernd Michl überzeugte im Match gegen Philipp Mayer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Hin und her schaukelte das Match zwischen Jakob Kaps und Stefan Herold, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Beim 3:0-Erfolg gelang es Thiebau / Bröll Stapfer / Herold in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.05.2022 (14:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der TTC Langweid in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 01.05.2022 gegen den TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg an. Für die TSG Thannhausen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg am 01.05.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:1 geht.

Statistik:

TTC Langweid

Doppel: Thiebau / Bröll 2:0, Schneider / Kaps 1:0, Deniz / Michl 0:1

Einzel: K. Schneider 1:1, A. Thiebau 2:0, M. Bröll 1:1, M. Deniz 0:2, B. Michl 1:1, J. Kaps 0:2

TSG Thannhausen II

Doppel: Stapfer / Herold 0:2, Hilbert / Schwarz 0:1, Schweiger / Mayer 1:0

Einzel: K. Hilbert 0:2, A. Schweiger 1:1, R. Stapfer 2:0, J. Schwarz 1:1, P. Mayer 1:1, S. Herold 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.05.2022 (14:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").